

Tel Namra

Inhaltsverzeichnis

- [1 Kindheit und Laufbahn als Geistliche](#)
- [2 Politische und diplomatische Laufbahn](#)
- [3 Sonstiges](#)

Vedek Tel Namra ist eine Botschafterin der Föderation. Sie vertritt seit 2383 auf PX-312 die Interessen der Föderation beim Eden-Dreibund.

Tel Namra

Spieler NPC

Beschränkung Prevalence-Crew

Biografische Informationen

Geburtsort Vagir, [Bajor](#)

Geburtstag 2350

Familienstand ledig

Akademischer Grad Doktor der bajoranischen "Theologie"

Fachgebiet(e) Alt-Mittelbajoranische Schriften aus der Tambora-Provinz

Physische Beschreibung

Spezies [Bajoraner](#)

Geschlecht weiblich

Größe 1,64 m

Gewicht 63 Kg

Politische Informationen

Stationierung PX-312

Posten Botschafterin der UFP

1 Kindheit und Laufbahn als Geistliche

Tel erlebte die cardassianische Besatzung Bajors in ihrer Endphase. Sie stammte aus einfachen Verhältnissen, ihre Eltern arbeiteten in einer der wenigen Fabriken ihrer Heimatprovinz und erzogen sie sehr religiös, was 2362 zu ihrem Eintritt ins Kloster von Vagir führte. Dort zeigte sie früh ihre Begabung als Rednerin und Wissenschaftlerin, mit ihren Arbeiten zu den Alt-Mittelbajoranischen Schriften aus der Tambora-Provinz machte sie sich bereits während ihres Studiums einen Namen. So verwundert es nicht, dass Tel bereits im Alter von 22 Jahren zum Vedek wurde. Wie wenige andere viel umherreisende Vedeks gelang ihr der Spagat zwischen der Bindung zur Heimat und ihren weiteren Aufgaben. Damit zog sie auch die Aufmerksamkeit der Regierung auf sich, zu der sie ab 2374 die Verbindungsperson der Vedekversammlung darstellte, in der sie sich immer klar für ein säkulares [Bajor](#) aussprach.

2 Politische und diplomatische Laufbahn

Zwei Jahre darauf wechselte sie in den persönlichen Beraterstab des bajoranischen Premierministers, den sie bei einigen Reisen begleitete und ihm spirituell und politisch zur Seite stand. Einige späte Reden des Premierministers tragen klar Tels Handschrift. Nach dessen Abwahl verschaffte er einigen Vertrauten wie üblich Beförderungen oder neue Posten. So nominierte er Tel Namra 2380 als Botschafterin der Föderation,

da ein bajoranischer Föderationsbotschafter der ersten Stunde altersbedingt ausschied. Mit nur 30 Jahren gehörte Tel zu den jüngsten Botschaftern der Föderation und ist bisher die mit Abstand jüngste von [Bajor](#) stammende Föderationsbotschafterin. Nach zwei Jahren im Diplomatischen Rat der Föderation, in denen sie in ihr neues Handwerk eingeführt wurde, bekam sie den ersten Auftrag als Botschafterin. So nahm sie 2382 Verhandlungen zur Aufnahme offizieller diplomatischer Beziehungen mit dem recht spirituellen Volk der [Tribat](#) auf. Die Verhandlungen verliefen dank ihrer eigenen Spiritualität und Anpassungsfähigkeit vielversprechend, wurden jedoch aufgrund der Entdeckungen auf PX-312 eingestellt.

Nach der ersten Erforschung des Iconianischen Stützpunktes diente sie als Vermittlerin bei den Verhandlungen zur Gründung des Eden-Dreibundes und wurde nach dessen Gründung auf Bitten der Regierungen der drei beteiligten Völker zur ersten Botschafterin der Föderation beim Dreibund ernannt. Sie wohnt den meisten Ratssitzungen als Beobachterin bei und übernahm dabei schon mehrfach eine Vermittlerrolle, in der sie sich den Respekt aller Beteiligten erwarb. Auf Bitten des Rates des Eden-Dreibundes hin soll sie von dieser Position nur auf eigenen Wunsch abberufen werden können. Nicht zuletzt Tels Einsatz ist zu verdanken, dass der [Eden-Dreibund](#) sich politisch an die Föderation band und diese so Zugang zu den iconianischen Artefakten auf PX-312 erlangte. Im Zuge dieser Bindung vertrat sie die Föderation auch bei den Verhandlungen zur Errichtung eines Sternenflottenaußenpostens auf PX-312 sowie der zur Zeit im Bau befindlichen Sternenbasis 613.

Im Laufe der Jahre entwickelte die Botschafterin eine gute Arbeitsbeziehung zu Rear Admiral [Marie-Louise Davion](#), der Kommandantin von Sternenbasis 613. Allerdings sind die beiden bezüglich der militärischen Komponente der Kooperation mit dem [Eden-Dreibund](#) unterschiedlicher Meinung, da Tel eine zu starke Sternenflottenpräsenz im Dreibund selbst ablehnend gegenüber steht.

3 Sonstiges

Tel Namra gilt auf [Bajor](#) nicht zu Unrecht als eine der liberalsten Vedeks dieses Jahrhunderts. Sie trennte strikt ihre wissenschaftliche Arbeit und ihre Tätigkeit als Vedek, was sie trotz ihrer Leistungen auf diesem Gebiet zu einer sehr volksnahen Geistlichen machte. Während ihrer politischen Laufbahn machte sie sich vor allem als herzliche Pragmatikerin einen Namen. Dieser Eigenschaft ist auch ihre erstaunliche Akzeptanz sowohl bei den religiösen Vertretern der [Tribat](#) und Ketgor als auch bei den betont säkularen Grinori zu verdanken. Im Gegensatz zu vielen anderen Vedeks trägt sie außer während Zeremonien selten die Kluft eines Vedeks und versucht sich stattdessen möglichst modisch zu kleiden. Durch ihre herausgehobene Position prägte sie im [Eden-Dreibund](#) das Bild der Mode in der Föderation und wird von führenden Modedesignern als Stilikone bezeichnet. Innerhalb der Jugend der Grinori und [Tribat](#) nahm die Anzahl der Ohrringträger in den letzten fünf Jahren nachweislich um das Tausendfache zu. Gerüchten zufolge lehnt die Botschafterin jedes Jahr mindestens ein Dutzend Werbeverträge für die führenden Modelabels des Dreibundes ab. Seit ihrer Zeit im Kloster von Vagir gilt sie zudem als Expertin auf dem Gebiet der Hasperat-Zubereitung, welches nach einem gemeinsamen Auftritt mit Ratsmitgliedern des Dreibundes in einer beliebten Kochsendung zur Modespeise im gesamten Dreibund wurde. Auf eine Anfrage zum Schreiben eines Kochbuches reagierte Tel mit der Aussage, dass Hasperat das einzige Gericht sei, welches sie kochen könne, ohne dabei die Propheten und die Gaumen ihrer Gäste zu beleidigen. In privaten Kreisen gilt die Botschafterin allerdings als äußerst experimentierfreudig und als begabte Hobbyköchin unzähliger Speisen.